

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 53.

Dresden, am 2. Juli

1878.

Dreihundfünzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. Juni 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1048—1061. — Urlaubsertheilung.
— Mündl. Bericht d. II. Deputation über d. Vereinigungsverfahren, das Einnahmehudget u. Departement d. Innern betr. — Vorlesung und Genehmigung des ersten Protokolltheiles. — Berathung des Berichtes d. I. Deputation über das königl. Decret, die veränderte Einrichtung der Altersrentenbank betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 22. — Bericht der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. K. 1. Bd. Nr. 123.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des zweiten Protokolltheiles.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 25 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Schmalz und Geh. Regierungsrath Neusel, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Secretär Lühr.

(Nr. 1048.) Bericht der zweiten Deputation über die Petitionen landwirthschaftlicher Vereine, die Einföhrung von Schutzzöllen zc. betr.

(Nr. 1049.) Desgleichen über die Petitionen landwirthschaftlicher Vereine, die Denaturirung von Spiritus' zc. betr.

(Nr. 1050.) Desgleichen der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 40, das Disciplinarverfahren gegen städtische Beamte betr.

Präsident von Zehmen: Sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1051.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 53, die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen betr.

Präsident von Zehmen: Wird gedruckt und vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1052.) Dr. Koch in Buchholz übersendet Druckexemplare einer Denkschrift, den Ankauf der Eisenbahn Annaberg-Weipert betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt. Die Finanzdeputation ist bereits im Besitze der Denkschrift.

(Nr. 1053.) Antrag der zweiten Deputation, die Petitionen landwirthschaftlicher Vereine bezüglich der Eisenbahndifferenzialtarife zc. betr.

Präsident von Zehmen: Ich habe den betreffenden Antrag der Finanzdeputation zunächst der Kammer zur Vorlesung zu bringen. Er lautet:

„Antrag der zweiten Deputation der Ersten Kammer, die Petition der landwirthschaftlichen Vereine bezüglich der Aufhebung der Eisenbahndifferenzialtarife zc. betreffend, an die Zweite Kammer ab- und bez. zurückzugeben.“

Der einschlagende Gegenstand ist noch in der Zweiten Kammer zu verhandeln und darauf ist der Antrag der Deputation gegründet, und ich habe die Kammer zu fragen, ob sie den diesseits gefassten Beschluß, diese Petition zur Vorberathung an die zweite Deputation zu übergeben, wieder aufheben und dem gegenwärtigen Antrage der zweiten Deputation stattgeben will?

„Ist die Kammer damit einverstanden?“

Einstimmig: Ja.

(Nr. 1054.) Protokollextact der Zweiten Kammer vom 24. Juni c., allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 61, den Ankauf verschiedener Eisenbahnen betr.

(Nr. 1055.) Desgleichen, anderweite Berathung über Pos. 19 bis mit 26, Departement des Innern betr.

(Nr. 1056.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 62, einige Veränderungen in der Organisation des fiscalischen Hochbauwesens betr.